

Z44 Tiefes Kolluvium und Kolluvium-Rigosol, meist kalkhaltig, aus holozänen Abschwemmmassen
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	z-K05	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	LN	
Relief	ebene bis schwach geneigte Muldentäler	
Bodentyp	tiefes Kolluvium und Rigosol-Kolluvium, meist kalkhaltig	
Ausgangsmaterial	holozäne Abschwemmmassen aus Lössbodenmaterial	
Bodenartenprofil	Ut3–Lu	10–>20 dm
	(U)Ut2;Tu3	
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	schwach humos, stellenweise mittel humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis neutral, stellenweise schwach sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	L3LÖ, LIIa2, LIIa3	
Musterprofile	8211.11	

Begleitböden

untergeordnet kalkhaltiges Kolluvium über Parabraunerde; vereinzelt pseudovergleytes Kolluvium und Pseudogley-Kolluvium

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (370–430 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (190–240 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (210–310 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch bis sehr hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	sehr hoch (4.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 3.50	Wald: 3.83

Verbreitung und Besonderheiten

weit verbreitete Kartiereinheit im lössbedeckten Markgräfler Hügelland